
10314/J XXIV. GP

Eingelangt am 17.01.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Frau Bundesministerin für Inneres
betreffend Betrugsdelikte im Jahr 2011

Der Anfragebeantwortung 6606/AB der XXIV.GP war zum Thema Kriminalität im dritten Quartal 2010 folgende Statistik zu entnehmen:

Angezeigte Fälle	Jän.-Sept. 2009	Jän.-Sept. 2010	Veränderung in %
Burgenland	6.976	6.587	-5,6%
Kärnten	23.514	22.776	-3,1%
Niederösterreich	61.104	53.538	-12,4%
Oberösterreich	55.242	48.777	-11,7%
Salzburg	24.942	21.835	-12,5%
Steiermark	43.679	40.730	-6,8%
Tirol	35.324	33.731	-4,5%
Vorarlberg	16.582	15.506	-6,5%
Wien	172.824	154.935	-10,4%
Gesamt	440.187	398.415	-9,5%

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele angezeigte Fälle von Betrug, § 146 StGB, gab es im Jahr 2011 aufgegliedert auf die Bundesländer?
2. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
3. Wie viele angezeigte Fälle von schwerem Betrug, § 147 StGB, gab es im Jahr 2011 aufgegliedert auf die Bundesländer?
4. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
5. Wie viele angezeigte Fälle von gewerbsmäßigem Betrug, § 148 StGB, gab es im Jahr 2011 aufgegliedert auf die Bundesländer?
6. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
7. Wie viele angezeigte Fälle von Urkundenfälschung, § 223 StGB, gab es im Jahr 2011 aufgegliedert auf die Bundesländer?
8. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
9. Wie viele angezeigte Fälle von Fälschung besonders geschützter Urkunden, § 224 StGB, gab es im Jahr 2011 aufgegliedert auf die Bundesländer?
10. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
11. Wie viele angezeigte Fälle von Geldfälschung, § 232 StGB, gab es im Jahr 2011 aufgegliedert auf die Bundesländer?
12. Wie hoch war die Aufklärungsrate?